

# HMS-Mobilitätsforum

zur Weiterentwicklung der Hochschulmobilitätsstrategie (HMS) zu einer  
"Nationalen Hochschulmobilitätsstrategie für qualitätsvolle transnationale Mobilität und  
Internationalisierung der Lehre"

## Kick-off Veranstaltung

Dienstag, 23. Oktober 2018

Dauer: 08:45 – voraussichtlich 14:15 Uhr<sup>1</sup>

Festsaal des BMBWF, Freyung 1, 3. Stock, 1010 Wien

Das HMS-Mobilitätsforum ist ein seitens des BMBWF initiiertes partizipativer Prozess mit dem Ziel, die HMS von 2016 gemeinsam mit den österreichischen Universitäten und Hochschulen zu einer "Nationalen Hochschulmobilitätsstrategie für qualitätsvolle transnationale Mobilität und Internationalisierung der Lehre" weiterzuentwickeln und diese bis 2020 auf eine breite Basis innerhalb des österreichischen Hochschulraums zu stellen.

Wir laden Sie ein, sich vor dem Hintergrund folgender strategischen Leitfragen auszutauschen:

- Warum ist transnationale Mobilität und die Internationalisierung der Lehre für meine Einrichtung sinnvoll?
- Was bedeutet für mich gelebte Hochschulmobilität?
- Worin sehe ich als Hochschulleitung bzw. in meiner Funktion den strategischen Mehrwert einer nationalen Mobilitätsstrategie?
- Wer oder was fördert bzw. hindert Mobilität?
- Was wollen wir mit diesem Prozess gemeinsam bewirken?

Im Rahmen der Veranstaltung stehen folgende Themenfelder zur Förderung qualitätsvoller transnationaler Mobilität von Studierenden, Lehrenden und dem allgemeinen Personal unter besonderer Berücksichtigung der Mobilität unterrepräsentierter Gruppen sowie die Internationalisierung der Lehre im Zentrum eines vertiefenden Austausches in Kleingruppen:

1. Internationalisierung der Curricula
  - 1.1. Joint Programmes (auch als Teilaspekt von European Universities)
2. Personalmobilität – Lehrende (im Sinne von Peer learning zu „Fachdidaktik“)
3. Personalmobilität – nicht-wissenschaftliches/allgemeines Personal
4. Nicht-traditionelle und innovative Mobilitätsformen für Studierende
5. Mobilitätsförderung für unterrepräsentierte Studierendengruppen
6. Qualitätssicherung von Mobilitätsmaßnahmen

Der Prozess des HMS-Mobilitätsforums sieht vor, dass aus diesen Themenfeldern in weiterer Folge Themengruppen abgeleitet werden, in deren Rahmen praxisnahe Empfehlungen an Politik und Hochschuleinrichtungen erarbeitet werden. Erste Interessensbekundungen zur Mitwirkung an diesen Themengruppen können bereits hier, im Kick-off, bekanntgegeben werden.

Diese Auftaktveranstaltung wird im Beisein von Herrn **SC Elmar Pichl** stattfinden und richtet sich

- an die Hochschulleitungen der öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen
- an die Vertretungen der Uniko, FHK, RÖPH, ÖPUK und
- an die Österreichische HochschülerInnenschaft.

---

<sup>1</sup> Da wir teilweise in interaktiven Formaten diskutieren werden, kann sich der Zeitablauf der Agenda geringfügig verschieben.

# AGENDA

## Kick-off Veranstaltung

- 08:45 – 09:15 Anmeldung, Kaffee & Tee
- 09:15 – 09:30 Begrüßung und Rahmen  
**SC ELMAR PICHL**, BMBWF  
**URSULA HILLBRAND**, Moderatorin
- 09:30 – 09:50 Interaktives Welcome
- 09:50 – 10:15 Kurzdialoge zu strategischen Leitfragen
- 10:15 – 10:30 „HMS-Mobilitätsforum“ – Der Prozess zur Weiterentwicklung der HMS  
**MANUELA FRIED**, Leitung Abt. IV/11 (EHR, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität), BMBWF
- 10:30 – 11:00 „HMS-Mobilitätsforum“ – Die Themenfelder  
**GABRIELE ABERMANN**, nat. Expertin für den Europäischen Hochschulraum (EHR), Salzburg  
**PETER MOSER**, Vizerektor, Montanuniversität Leoben; Vorsitzender des Forums Internationales, uniko
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause und Inspirationsgespräche
- 11:30 – 12:45 Vertiefender Austausch zu den Themenfeldern in Kleingruppen
1. Internationalisierung der Curricula
    - 1.1. Joint Programmes (auch als Teilaspekt von European Universities)
  2. Personalmobilität – Lehrende (im Sinne von Peer learning zu „Fachdidaktik“)
  3. Personalmobilität – nicht-wissenschaftliches/allgemeines Personal
  4. Nicht-traditionelle und innovative Mobilitätsformen für Studierende
  5. Mobilitätsförderung für unterrepräsentierte Studierendengruppen
  6. Qualitätssicherung von Mobilitätsmaßnahmen
- 12:45 – 13:15 Berichte aus den Kleingruppen, Einholen erster Interessensbekundungen für die Arbeit in den Themengruppen und Feedbackrunde
- 13:15 – 13:40 Check-out und Schlussworte  
**SC ELMAR PICHL**, BMBWF
- 13:40 – 14:15 Ausklang mit Snacks

Moderation: **URSULA HILLBRAND**, Salonhosting